

# Wertschöpfungspartnerschaften - gemeinsam Kosten reduzieren

(mg) Simultaneous Engineering Produkt- Wertanalyse, Prozeßoptimierung, Kaizen, Lean Production, etc. sind typische Titel für Programme zur Kostenreduzierung im eigenen Betrieb und mit Lieferanten, wie sie mittlerweile immer öfter - mehr oder weniger intensiv - durchgeführt werden. Doch was versteckt sich hinter diesen Begriffen? Wie können Sie als Einkäufer/in diese Methoden nutzen, um die Kosten bzw. Preise zu senken?

Wertschöpfungspartnerschaften mit Lieferanten		
<p><b>Simultaneous Engineering</b></p> <p><b>Ziel:</b> Wertanalytische Betrachtungen und Erfahrungen von Anfang an in die Entwicklung von neuen Produkten einbeziehen.</p> <p><b>Methodik:</b> Brainstorming und Diskussion</p>	<p><b>Produkt-Wertanalyse</b></p> <p><b>Ziel:</b> Regelmäßig durch den Einkauf organisierte Wertanalyse-Workshops für Serienteile durchführen.</p> <p><b>Methodik:</b> Wertanalyse nach EN 1325-1 vornehmen.</p>	<p><b>Prozeßoptimierung</b></p> <p><b>Ziel:</b> Regelmäßig durch den Einkauf organisierte Workshops zur Prozeßoptimierung im Lieferantenbetrieb durchführen.</p> <p><b>Methodik:</b> Verschwendung in der Fertigung aufdecken und eliminieren bzw. reduzieren, z.B. Überproduktion, Bestände, Transporte, Wartezeiten u.a.m.</p>

Alle Programme zur Kostenreduzierung werden im Team - bestehend aus Vertretern des Lieferantenbetriebes, Mitarbeitern aus Konstruktion und Fertigung, sowie dem Einkauf - durchgeführt. Die Organisation und Umsetzung der erzielten Einsparungen obliegt dem Einkauf.